

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am ..... aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB), des § 88 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) und des § 24 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Geltungsbereich**

Das Bebauungsplangebiet »Hinter Burg I und II« (12. Änderung), Mayen liegt in der Gemarkung Mayen, Flur 11. Der Geltungsbereich umfasst die Flst.-Nrn.: 303/11, 304/1, 304/11, 304/12, 304/13, 304/14, 304/15, 304/16, 304/17, 304/18, 304/19, 304/42, 304/49, 304/50, 304/51, 304/60, 304/64, 304/65, 304/66, 304/67 und 304/68.

**§ 2**

**Bestandteile der Satzung**

Bestandteil der Satzung ist die Bebauungsplanurkunde (Teil 1) sowie die Textlichen Festsetzungen (Teil 2) nebst Begründung.

**§ 3**

**Außerkräfttreten**

Mit der Rechtswirksamkeit dieser Satzung treten in ihrem Geltungsbereich die Festsetzungen des Teil 1 (Bebauungsplanurkunde) / Teil 2 (Textliche Festsetzungen) der Satzung über den Bebauungsplan »Hinter Burg I und II«, Mayen am 09.09.1978 rückwirkend in Kraft getreten, außer Kraft.

# **Satzung über den Bebauungsplan »Hinter Burg I und II« (12. Änderung), Mayen**

---

## **§ 4**

### **Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan stimmt mit seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gemäß § 27 GemO i.V.m. § 10 GemO - DVO wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 1 Hauptsatzung ausgefertigt. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

ausgefertigt:

56727 Mayen, den .....

Stadtverwaltung Mayen

(Wolfgang Treis)

Oberbürgermeister